



Bericht zur
Jahreshauptversammlung
Januar 2026



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17.01.2025 im Sprakel-Park

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 67 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.35 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Rolf Hahn die Jahreshauptversammlung.

Rolf Hahn freute sich über die gute Teilnahme an der Versammlung, wünschte allen noch ein gutes neues Jahr und begrüßte die Vertreter der örtlichen Vereine, die Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie alle Gäste. Der Ortsrat war mit 5 von 7 Mitgliedern vertreten, der Vorstand des Schützenvereins sogar komplett. Seinen besonderen Dank sprach Rolf Hahn Annabell Friedrichs und Svenja Prüter als Tresenteam aus.

Es wurde festgestellt, dass die Versammlung pünktlich, ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig sei. Es wurden keine Einwände gegen die Einladung erhoben; sie erfolgte per Zeitung, Aushang und durch schriftliche Einladung der Mitglieder.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende gab bekannt, dass keine Anträge zum TOP 12 eingereicht wurden. Zur Beschlussfassung reicht die einfache Mehrheit. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Die Versammlung erhob sich und gedachte der im Jahr 2024 verstorbenen Vereinsmitglieder Alexander Belsch, Kurt Bondzio, Bernd Kriegelsteiner, Roswitha Mau, Friedrich Michaelis, Rainer Rohbeck und Heinrich Wilckens.

Nach TOP 8 wird wieder eine Sammlung für die Kindermaskerade des MTV Hesedorf am 09.02.2025 veranstaltet.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Es wurde einstimmig von der Versammlung genehmigt.



4. Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende berichtete, dass sich die Mitgliederzahl im zurückliegenden Jahr mit 71 Eintritten und 61 Austritten (davon 7 Verstorbene) um 10 Mitglieder auf 605 erhöht hat.

Es fanden 7 Vorstandssitzungen – davon eine öffentlich – sowie die Grundreinigung des Vereinsheimes, der Sprakelputz, das Kinderfaschingsfest, das Sommerfest gemeinsam mit der Dorfjugend und die Beteiligung von Vereinsmitgliedern am Dorfgeschehen statt. Familie Grimm hatte einen Dartabend organisiert.

Für das Vereinsheim wurden neue Stühle und Tische angeschafft sowie in eine komplett neue Küche investiert. Der 1. Vorsitzende dankte der Dartabteilung für die hohe Eigenleistung und Fa. Hensel für die gute Umsetzung bei der Installation für das Projekt. Die Einweihung fand beim Public Viewing anlässlich der Fußball-Europameisterschaft statt.

Auf Veranlassung des Landkreises Rotenburg mussten 15.000.- Euro in eine Kleinkläranlage investiert werden wobei 50% der Summe gefördert wurden.

Die Sporthalle habe sich zu einem Mitgliedermagnet entwickelt und würde von diversen Gruppen genutzt. Dabei wird die Turnhallenverwaltung durch den MTV gewährleistet. Es werden Sportangebote wie Tabata, Langhanteltraining, Pilates, Boule und seit 10 Jahren schon Fit & Chil durchgeführt..

Als Zeichen der Wertschätzung unserer Ehrenamtlichen und Übungsleiter fand wieder eine Weihnachtsfeier statt, an der 42 von 50 geladenen Gästen teilnahmen. Rolf Hahn sprach noch einmal seinen Dank aus und hob den großen Zusammenhalt trotz kleiner Reserven in diesem tollen Verein hervor.

Er appellierte jedoch an alle Mitglieder, dass der Vorstand Unterstützung bei den Aufgaben sowohl in der Vorstandsarbeit als auch bei der Umsetzung von Projekten, der Pflege von Anlagen und Geräten und dem Angebot neuer Kurse benötige.

5. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Holger Rohbeck stellte die Einnahmen und Ausgaben des Kassenberichtes vor und gab zu einzelnen Positionen Erläuterungen. Der Fehlbetrag konnte durch die im Vorjahr gebildete Rückstellung in Hinblick auf die durchgeführten Investitionen mit 4.000 Euro annähernd ausgeglichen werden, so dass das Ergebnis noch bei einem Minus von 353,11 Euro lag. Zu den Kassenberichten gab es aus der Versammlung keine Rückfragen.



6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Im vorgetragenen Bericht von Helge Schlichting gab es keine Beanstandungen. Die Kassenführung fand am 13.01.2023 zusammen mit Ulrike Meyer statt. Es wurde dem Kassenwart eine hervorragende Kassenführung bescheinigt.

Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt. Der 1. Vorsitzende bedankte sich beim Kassenwart, allen Sponsoren, Förderern und der Stadt Bremervörde für die Unterstützung.

7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2025

Holger Rohbeck stellte den Haushaltsplan 2025 vor. Es gab dazu keine Anfragen aus der Versammlung. Der 1. Vorsitzende erläuterte zu der geplanten Investition in eine neue Flutlichtanlage, dass noch eine Förderzusage über 15% der Gesamtkosten ausstehen würde. Aus der Versammlung wurde die Frage gestellt, ob ein oder zwei Plätze ausgestattet werden sollen. Rolf Hahn geht bei der Umstellung des Flutlichts von zwei Plätzen aus.

Der Haushaltsplan 2025 wurde einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes trug Gerhard Meister vor. Diese erfolgte einstimmig.

9. Wahlen

Dem 3. Vorsitzenden ist turnusgemäß von der Versammlung das Vertrauen auszusprechen. Jens Grimm wäre auch bereit, das Amt weiter auszuüben, allerdings mit der Einschränkung dieses nur noch für ein Jahr zu tun. Jens Grimm wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Die weiteren Vorschläge des MTV-Vorstandes für die Wahlen wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:

Vorstand:

Schriftwart:	Detlev Baatz – einstimmig
Sportwart: keine Vorschläge.	
Jugendwart:	Britta Goßmann – einstimmig



Abteilungsleiter/innen:

Tischtennis:	Werner Tiedemann - einstimmig
Leichtathletik:	Sonja Peper - einstimmig
Tennis:	Heinz Burfeindt – einstimmig
Jugendfußballobmann:	Kristian Reitmann – einstimmig
Darts:	Jeffrey Miladinovic - einstimmig

Alle gewählten Personen nahmen ihre Wahl an.

Kassenprüfer:

Ulrike Meyer rückt als 1. Kassenprüferin und Christoph Schlesselmann zum 2. Kassenprüfer nach. Als Ersatzkassenprüfer wurde einstimmig Volker Hensel gewählt.

Kommissarisch wird Jenny Schrötke das Amt der Frauenwartin übernehmen. Ebenfalls kommissarisch wird Nicole Wendland die Abteilungsleitung Volleyball von Dörte Grimm übernehmen.

10. Beschlussfassung über Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand schlug zur Wahl als Ehrenmitglied Rainer Bock, Hermann Detjen und Günther Ehlers vor. Gemäß §12 der Satzung des MTV trifft die 50-jährige Vereinszugehörigkeit zu. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

11. Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Torben Baatz, Heinz Bovenschulte, Michael Busch, Thomas Erdmann, Annabell Friedrichs, Björn Hensel, Tara Klindwort, Jens Meyer, Achim Reitmann, Kristian Reitmann und Matthias Wallesch ausgezeichnet.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Nicole Brandt, Waltraud Nanninga und Käthe Tulodetzki geehrt.

12. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

13. Mitteilungen und Anfragen

Florian Lenk überbrachte Grußworte des Ortsvorstandes Hesedorf. Dabei hob er den MTV als Universalsportverein und wichtigen Bestandteil des Gemein-



wesens im Dorf hervor. Er gratulierte allen Geehrten und wünschte dem Verein für die Zukunft auch weiterhin ein glückliches Händchen.

Helge Schlichting überbrachte ebenfalls Grußworte des Schützenvereins und einen Pokal für den 2. Platz beim Pokalschießen bei der Winterschießwoche der Tennisabteilung.

Rolf Hahn wies auf die Veranstaltungen des MTV Hesedorf im Jahr 2025 hin. Die Termine können auch auf der Homepage des Vereins eingesehen werden.

Die Sammlung für das Kinderfaschingsfest ergaben 297,- Euro

Es gab keine weiteren Anfragen.

Rolf Hahn beendete die Hauptversammlung um 21.25 Uhr.

Rolf Hahn

1. Vorsitzender

Detlev Baatz

Protokoll

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, liebe MTVer,

euer Vereinsvorstand sieht unseren MTV gut aufgestellt für das vor uns liegende Sportjahr 2026. Unsere Mitgliederzahlen sind aufgrund des attraktiven Sportangebotes weiter steigend und die Finanzlage bleibt trotz großer Investitionen solide. Unser MTV ist weiterhin schuldenfrei. Die Treue unserer Mitglieder und das Engagement unserer Übungsleiter sind überdurchschnittlich hoch. Unterstützt wird dieses sicher durch unsere 2 toll ausgestatteten Sportstätten. Die sanierte Turnhalle zieht weitere Neumitglieder an. Auch die Modernisierung des Vereinsheims (neue Küche, einheitliche Bestuhlung) förderte die Einnahmen aus der Vermietung dieses idealen Partygeländes. Umgesetzt wurde nun endlich auch der Austausch der Flutlichtleuchten in LED-Lampen. Diese Großinvestition war nur durch 70% Zuschüsse vom LSB und dem LK ROW zu stemmen. Nunmehr können sich die 3 Herrenfußballmannschaften und der Jugendspielbetrieb auf 2 Flutlichtplätze freuen und somit über optimale Trainings- und Spielbedingungen – welcher Verein bietet so etwas schon? Alles in allem sind wir mit unseren Sportstätten sehr zufrieden und werden auch weiterhin in die Ausstattung und Modernisierung investieren.

Für das Sportjahr 2026 haben wir folgende Vereins-Veranstaltungen fest für euch geplant:

- 16.01.26 MTV-Jahreshauptversammlung im Sprakelpark
- 01.02.26 MTV-Kinderfasching in der Schützenhalle
- 28.02.26 MTV-Sportlerball in der Schützenhalle
- 07.03.26 MTV-Boßeln

Ein Sprakel- oder Sommerfest in der Dorfmitte ist terminlich noch nicht anberaumt, wird aber frühzeitig angekündigt werden. Wir freuen uns, euch bei diesen Terminen begrüßen zu können und möchten euch darauf hinweisen, dass diese Veranstaltungen keinem Selbstzweck dienen, sondern darauf abzielen, durch etwaige Überschüsse weitere vereinsseitige Vorhaben finanziell zu unterstützen. Gerne nehmen wir eure Anregungen und Ideen entgegen, wie wir unseren schönen Sprakelpark durch neue Veranstaltungskonzepte „veredeln“ könnten. Das Gelände bietet alle Voraussetzungen für Fußballturniere, Trainingscamps, Feiern jeglicher Art, Übernachtungsevents usw. – scheut euch nicht, uns eure Ideen dazu zu präsentieren.

Weiterhin werden wir auch in die Ausstattung unserer vielen Sportgruppen investieren wollen und können. Für das Jahr 2026 ist u.a. eine Veränderung des Zugangs zu unserem Vereinsheim im Sprakelpark geplant. Da der „Turm“ den hygienischen Anforderungen immer weniger entspricht und wir diesen aufwendig sanieren müssten, ziehen wir es vor, eine Außentreppe als weiteren Zugang ins Vereinsheim zu errichten. In näherer Zukunft sind dann sicher auch die sanitären Anlagen im Umkleidebereich und im Vereinsheim dran.

Somit kann festgehalten werden, dass die Vereinsarbeit im MTV nicht stehen bleibt, sondern wir uns ständig weiterentwickeln, um unseren Mitgliedern beste Bedingungen zu bieten. Aktuell konnten wir zudem einige Vakanzen im erweiterten Vorstand (u.a. Fußballobmann, Frauenwartin) abbauen, so dass die Vereinsarbeit auf mehr Kräfte verteilt werden kann – **weiter so!!**

Abschließend geht unser Dank insbesondere an die Abteilungs- und Übungsleiter für die geleistete Arbeit und das tolle Einvernehmen. Aber auch an die Ehrenamtlichen, die aktuell als Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Fahrer, Schiedsrichter, Kassierer, Platzwart und im Ausschank tätig sind, aber auch an jene, die kein offizielles Amt begleiten, aber immer zur Stelle sind, wenn ihre Hilfe benötigt wird – **so funktioniert Vereinsarbeit im MTV!!!**

Vorstand des MTV Hesedorf e.V.
Rolf Hahn Ralf Prüter Jens Grimm

Im Jahr 2025 waren drei Herrenmannschaften sowie die S40-Spielgemeinschaft des MTV mit dem TSV Bevern im Spielbetrieb aktiv.

Die I. Herren entging dabei im Sommer hauchzart einem Abstieg in die 1. Kreisklasse, konnte sich allerdings in der Liga halten und sorgte fortan vor allem in der Anfangsphase der Saison für Furore.

Spätestens mit einem Auswärtssieg vor versammelter (spielfreier) Kulisse in Bremerförde Ende Oktober, hatte man das Gefühl, dass in dieser Saison alles möglich zu sein schien. Zahlenmäßig überragender Akteur auf dem Feld war und ist dabei sicherlich Kristian Reitmann, der mit 24 Ligatoren aus 15 Spielen in dieser Kategorie ligaweit Maßstäbe setzt. Wäre Petrus ein Hesedorfer, hätte er anschließend allerdings wohl dauerhaft die Schleusen öffnen müssen, denn nach diesem beeindruckenden Sieg konnte in den verbliebenen vier Spielen nicht mehr gepunktet werden. Nichtsdestotrotz steht man auf einem tollen dritten Tabellenplatz und kann von hieraus in der Rückrunde ausloten, was in dieser Saison noch alles gehen könnte.

Im Sommer wird Alexander Bube seine Zeit an der Seitenlinie in unserer Erstvertretung beenden, seine Nachfolge tritt Patrick Dittmer an, der aktuell für den FC Wischhafen/Dornbusch aus dem Stader Kreis verantwortlich zeichnet. Unterstützt wird er weiterhin von Lars Schließelmann, der dem MTV erhalten bleibt, aufrücken ins Trainerteam wird HC Schrötke.

Die II. Herren erlebte ihren ergebnistechnischen Honeymoon hingegen schon in der Rückrunde der abgelaufenen Saison. Mit 30 Punkten erzielte man das beste Ligaergebnis dieser Mannschaft seit fast 20 Jahren und konnte endlich einmal sorgenfrei durch weite Teile einer Spielzeit gehen.

In der aktuellen Saison scheint sich aber noch einiges an Sand im Getriebe zu befinden. Die eigene spielerische Linie fehlt zu häufig und mit 10 Punkten befindet man sich auf dem vorletzten Tabellenplatz der 2. Kreisklasse. Zu einer Umkehr dieser Entwicklung kann hoffentlich auch Ronny Eckhoff beitragen, der ab der Rückrunde die Mannschaft als Co-Trainer unterstützen wird.

Die III. Herren hingegen bewies auch in der letzten Saison, dass sie weiß, wie man Zuschauer für ihre Unterstützung am Sonntag belohnt - mit Spektakel. Mit 66 Treffern stellte man die drittbeste Offensive der 3. Kreisklasse und konnte die Liga auf einem sehr guten 3. Platz abschließen. Dass man hierbei in einem knappen Saisonfinish dem Nachbarn aus Bevern den Vortritt lassen musste, ließ sich leider nicht abwenden. Gewichtigen Anteil an so manchem Schützenfest zeigten Patrick Tiedemann und Joel Jacobsen mit 29 respektive 17 Saisontreffern.

In einer engen Liga überwintert man in dieser Saison auf dem 5. Tabellenplatz, hat mit Nachholspielen aber auch noch direkten Kontakt zur absoluten Spitzengruppe.

Die S40 scheint in ihrer Liga gut aufgehoben zu sein. Beendete man die abgelaufene Saison mit einer nahezu ausgeglichenen Bilanz von 6 Siegen und 8 Niederlagen, steht man auch in diesem Jahr bei 3 Siegen und 3 Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle.

Dass Unentschieden einen selten nach vorne bringen, scheint die Mannschaft von Arno Borchers und Jens Meyer auf jedem Fall beherzigt zu haben, ließ man sich auf dieses Ergebnis in allen Spielen doch kein einziges Mal ein.

Gez.

Christian Schlüter, Kristian Reitmann, Frederic Meyer

Die Trainingsbeteiligung der Karatesparte ist auch im Jahr 2025 wieder auf vergleichsweise hohem Niveau konstant geblieben. Die guten Beziehungen zu den Karate-Abteilungen in Gnarrenburg und Bremervörde trugen erneut dazu bei. Ein gemeinsames Training der Karateabteilungen verschiedener Vereine hat sich mittlerweile fest etabliert. Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Trainingsbesuche bei den befreundeten Abteilungen haben das Training entsprechend bereichert.

Auch in diesem Jahr haben einige unserer MTV-Karateka erfolgreiche Gürtelprüfungen ablegen können.

Ben und Paul Brückmann sowie Jonathan Braun bestanden die Prüfungen zum 8. und 9. Kyu in teils mehreren Terminen im Frühjahr und kürzlich am 20. Dezember. Als Prüfer konnten, genau wie im Vorjahr, Jan Meinke (4. Dan) und Andreas Schubert (Bremervörde) gewonnen werden. Die Prüfungen wurden in allen Fällen wieder gemeinsam mit dem TSV Bremervörde und dem TSV Gnarrenburg durchgeführt. Ein Neuzugang in unserer Abteilung, der aus einer anderen Stilrichtung zu uns gestoßen ist, trainiert seit Anfang des Jahres mit uns und wird ab Beginn des neuen Jahres einen Violettgurt bei uns tragen.

Weiterhin könnte Karate-Abteilung eine höhere Beteiligung Ortsansässiger vertragen. Die drei langjährigsten Mitglieder sowie die Höchstgraduierten im Verein kommen allerdings aus Minstedt und Bremervörde.

Dominik Holst hat im abgelaufenen Jahr wieder tatkräftig und mit viel Erfahrung beim Training unterstützt. Durch höher Graduierte in den eigenen Reihen kann das Training flexibler aufgebaut und an einzelne Gruppen besser angepasst werden. Dadurch wird es weiterhin möglich sein, verschiedene Altersklassen und Graduierungsstufen in einem Training zusammenzufassen und damit nicht nur individuelles Training zu ermöglichen, sondern auch Eltern und deren Kinder gemeinsam in das Training einzubinden. Die Altersdifferenz beim „Mutter-Vater-Kind-Karate“ reichte auch in diesem Jahr von acht Jahren bis über fünfzig und bereitete weiterhin den Beteiligten eine Menge Spaß.

Ich wünsche im Namen der Karate-Abteilung für das neue Jahr 2026 allen MTV-Mitgliedern vor allem Gesundheit und ein sportlich erfolgreiches, neues Jahr.

Sportliche Grüße

Jan Karow

Mutter-Vater-Kind-Turnen

Jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien) darf bei uns fleißig geturnt werden.

Bei uns turnen, springen, hüpfen und balancieren zwischen 10 und 38 Kindern im Alter von

0-6 Jahren, aber auch Geschwisterkinder sind immer Herzlich Willkommen. Wir haben momentan wieder einen großen Zulauf, immer wieder kommen neue Kinder zum Schnuppern.

Es werden jedes Mal unterschiedliche Bewegungslandschaften und Parcours aufgebaut. Mit Hilfe von Mama, Papa, Oma oder Opa werden die Parcours von den Kindern genau unter die Lupe genommen. Es darf sich gerne bei uns ausprobieren, deshalb bauen wir auch gerne mal Stationen zur Ballgewöhnung ein.

Wir freuen uns, dass so viele Kinder Woche für Woche gerne zu uns zum Turnen kommen und hoffen, dass sie auch viele weitere Jahre mit Freude im MTV Sport treiben!

Viele Sportliche Grüße

Manuela Thomas und Jenny Schrötke

Vorwort

Das Spieljahr 2025 hat erneut gezeigt, wie wertvoll und wichtig die Zusammenarbeit zwischen dem MTV Hesedorf und dem TSV Bevern ist. Unter dem Dach der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Hesedorf/Bevern bündeln wir unsere Kräfte, um allen Kindern der Region ein optimales sportliches Zuhause zu bieten. Diese Kooperation bildet das starke Fundament unserer Jugendarbeit und ermöglicht es uns, allen Altersklassen gerecht zu werden.

Darüber hinaus stand das Jahr ganz im Zeichen der Entwicklung, der Spielfreude und der erfolgreichen Umsetzung der neuen Spielformen im Kinderfußball. Wir blicken auf eine Saison zurück, in der nicht Ergebnisse und Tabellen im Vordergrund standen, sondern jedes einzelne Kind und dessen individuelle Förderung am Ball.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in den Altersklassen U7 bis U11 einen so großen Zulauf verzeichnen konnten, dass wir insgesamt sieben Mannschaften für den Spielbetrieb melden konnten.

Mannschaftsübersicht & Statistik

Die Jugendabteilung war in der Saison 2025 mit folgenden Teams aktiv:

- **G-Jugend (U7):** 2 Mannschaften
- **F-Jugend (U8):** 2 Mannschaften
- **F-Jugend (U9):** 1 Mannschaft
- **E-Jugend (U10):** 1 Mannschaft
- **E-Jugend (U11):** 1 Mannschaft

Diese hohe Anzahl an Teams, insbesondere im untersten Bereich, zeigt die Attraktivität der JSG Hesedorf/Bevern für Neueinsteiger und ist ein großes Lob an unsere engagierten Trainer und Betreuer.

Schwerpunkt: Der neue Kinderfußball (Funino & Festivals)

Ein zentrales Thema in diesem Jahr war die konsequente Umsetzung der neuen Wettkampfformate, oft unter dem Begriff „Funino“ bekannt.

Warum Funino?

In den Altersklassen U7 bis U9 (und teilweise darüber hinaus) haben wir uns vom klassischen

„7 gegen 7“ auf große Tore verabschiedet. Stattdessen spielten unsere Kinder auf den sogenannten Kinderfußballfestivals.

Das Prinzip ist einfach, aber effektiv: Gespielt wird auf deutlich kleineren Feldern (z. B. 3 gegen 3) auf vier Minitor.

Die Vorteile, die wir in dieser Saison beobachten konnten:

1. **Mehr Ballkontakte:** Da weniger Spieler auf dem Feld sind, hat jedes Kind den Ball viel öfter am Fuß. Niemand „versteckt“ sich.
2. **Mehr Tore – Mehr Erfolgserlebnisse:** Tore fallen am laufenden Band. Jedes Kind trifft, jedes Kind muss verteidigen. Das steigert die Motivation enorm.
3. **Spielintelligenz:** Durch die vier Tore müssen die Kinder ständig den Raum scannen („Wo ist die Lücke?“) und schnelle Entscheidungen treffen.
4. **Rotation:** Durch das Rotationsprinzip spielt jeder gleich viel. Es gibt keine „Ersatzbank“ im klassischen Sinne.

Die Festivals

Anstatt starrer Ligaspiele an jedem Wochenende besuchten unsere Teams zahlreiche Spielfeste in der Region. Die Atmosphäre dort ist entspannter und kindgerechter. Es werden keine Meister gekürt, sondern Sieger der Herzen geformt. Am Ende eines Festivals gehen alle Kinder als Gewinner vom Platz – oft mit einer Medaille oder einer kleinen Belohnung, aber immer mit einem Lächeln.

Bericht aus den Altersklassen

Die Kleinsten: U7 (G-Jugend)

Unsere zwei U7-Teams haben ihre ersten Schritte im Vereinsfußball mit Bravour gemeistert. Für viele war es das erste Mal im Trikot der JSG Hesedorf/Bevern. Die Begeisterung bei den Festivals war riesig, und man konnte von Turnier zu Turnier sehen, wie das Verständnis für das Spiel wuchs.

Die Entwicklungsstufe: U8 & U9 (F-Jugend)

Mit insgesamt drei Mannschaften (2x U8, 1x U9) sind wir hier sehr breit aufgestellt. In dieser Altersklasse greift das Funino-Konzept besonders gut. Wir konnten beobachten, dass die Kinder mutiger im 1-gegen-1 werden und technisch große Fortschritte machen, da sie auf dem Kleinfeld unter ständigem Druck stehen, aber auch mehr Lösungen finden.

Der Übergang: U10 & U11 (E-Jugend)

Unsere U10 und U11 bildeten den Übergang zum „größeren“ Fußball. Auch hier fließen Elemente der neuen Spielformen ins Training ein, um Technik und Handlungsschnelligkeit zu schulen. Die U11 hat sich als älterer Jahrgang hervorragend geschlagen und bereitet sich nun langsam auf den Wechsel in die D-Jugend (und das noch größere Feld) vor.

Dank & Ausblick

Ein Spielbetrieb mit sieben Jugendmannschaften ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich.

Ein riesiges Dankeschön geht an:

- **Unsere Trainerinnen und Trainer:** Für hunderte Stunden auf dem Platz, für das Schuhebinden, Trösten und Motivieren.
- **Die Eltern:** Für den Fahrdienst, den Trikotwaschdienst und den Verkauf von Kaffee und Kuchen bei unseren Heim-Festivals.
- **Unsere Sponsoren:** Die uns mit Ausrüstung und Trikots unterstützt haben.

Wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Saison und hoffen, den eingeschlagenen Weg im Kinderfußball bei der JSG Hesedorf/Bevern weiter erfolgreich fortzusetzen.

Gez. Tobias Meyer

Abteilung Volleyball

Volleyball – Spaß an Bewegung und Gemeinschaft

Jeden Donnerstag von 20:00 bis 23:00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Volleyballspielen. Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahren – nach oben gibt es keine Altersgrenze. Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung, der Spaß am Spiel und das gesellige Miteinander.

Wir beginnen den Abend mit einem leichten Aufwärmprogramm, um den Körper auf die Bewegung vorzubereiten. Anschließend wird frei Volleyball gespielt, ohne Leistungsdruck und ohne feste Vorgaben. Fairplay, Lachen und Teamgeist sind dabei genauso wichtig wie der Sport selbst.

Ob Anfänger oder erfahrene Spielerinnen und Spieler: Bei uns ist jeder willkommen, der Lust hat, sich zu bewegen und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Der Spaß an der Freude steht klar im Mittelpunkt.

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr !

Gez. Nicole Wendland

Jahresbericht 2025: Checkout Brothers

1. Einleitung & Mitgliederentwicklung

Das vergangene Jahr markiert einen Meilenstein in der Geschichte der **Checkout Brothers**. Durch gezielte Mitgliederakquise und eine offene Vereinskultur konnten wir unsere Kapazitäten voll ausschöpfen.

- **Mitgliederstand:** Wir haben die Marke von **20 aktiven Spielern** erreicht.
- **Zuwachs:** Damit konnten wir unsere personelle Basis im Vergleich zum Vorjahr deutlich stabilisieren und die Weichen für einen erweiterten Spielbetrieb stellen.

2. Sportlicher Bereich: Ligabetrieb

Die sportliche Relevanz der Checkout Brothers ist in dieser Saison massiv gestiegen. Wir konnten **drei Mannschaften** für den aktiven Ligabetrieb melden:

Mannschaft	Fokus	Status
Checkout Brothers I	Leistungssport	Etablierung im oberen Tabellendrittel.
Checkout Brothers II	Wettbewerb	Solide Platzierung im Mittelfeld.
Checkout Brothers III	Nachwuchs/Aufbau	Erfolgreiche Integration der Neuzugänge.

3. Infrastruktur & Modernisierung

Um der gestiegenen Mitgliederzahl und dem Anspruch an ein qualifiziertes Training gerecht zu werden, haben wir massiv in unsere Spielstätte investiert.

- **Kapazitätserweiterung:** Die Anzahl der fest installierten Trainingsboards wurde von **4 auf 6 Boards** erhöht.
- **Effekt:** Dies ermöglicht es uns, auch an gut besuchten Trainingsabenden allen 20 Spielern ausreichend Board-Zeit zu garantieren und Wartezeiten zu minimieren.
- **Technik:** Alle neuen Boards wurden mit professioneller LED-Beleuchtung und digitalen Scoreboards ausgestattet.

4. Fazit & Ausblick

Das Jahr 2025 war ein Jahr des Wachstums. Mit 20 Spielern und 3 Mannschaften sind die Checkout Brothers eine feste Größe in der lokalen Dart-Szene geworden. Die Erweiterung auf 6 Boards war die notwendige Konsequenz aus diesem Erfolg.

Gez. Patrick Kray

Einrad-, Hocheinrad-, Wave-Board- und Inliner

Jeden Freitag von 15:00 bis 16:30 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren in der Hesedorfer Turnhalle, um mit Einrädern, Hocheinrädern, Wave-Boards und Inlinern ihre Geschicklichkeit zu trainieren. Zu Beginn jeder Stunde machen wir ein kurzes Aufwärmtraining, gefolgt von spielerischen Übungen. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund – sowohl beim Kennenlernen der verschiedenen Geräte als auch beim Erlernen neuer Kunststücke. Kinder, die bereits gut Einrad fahren können, streben oft danach, das sogenannte „Giraffen-Einrad“ zu bezwingen, das mit seiner „eingebauten Vorfahrt“ besonders viel Spaß macht! Das Erlernen neuer Tricks und das Präsentieren vor einem Publikum motiviert die Kinder immer wieder aufs Neue. In diesem Jahr waren wir, wie jedes Jahr, beim Kinderfasching in Hesedorf zu sehen.



Das Ziel dieser Gruppe ist es, Spaß zu haben, Teamgeist zu fördern, Regeln zu respektieren und Rücksicht zu nehmen. Nebenbei werden wichtige Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Kraft und Koordination geübt. Besonders freuen sich die Kinder über gemeinsame Aktivitäten wie Grillen, Spiele-Nachmittage oder die Weihnachtsfeier mit leckeren Waffeln.

Über neue Kinder, die neugierig sind und Lust auf Einrad, Wave-Board oder Inliner haben, freue ich mich immer.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren „Günni“ (Günnis Fahrrad Garage, Horner Straße 46, 27432 Hesedorf), der unsere Einräder regelmäßig kostenlos repariert und sogar ein neues Einrad gespendet hat – vielen Dank!

Ein weiterer Dank geht an Talea, die gemeinsam mit Marie tatkräftig die Gruppe unterstützt – vielen Dank auch an euch!

Viele Grüße,
Britta Goßmann

Funktionsgymnastik für die Donnerstag-Damen

Jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr treffen sich die junggebliebenen Damen im Alter von 60 bis 86 Jahren, um ihre körperliche Fitness zu fördern und zu erhalten. Nach einer musikalischen Aufwärmphase widmen wir uns wöchentlich wechselnden Schwerpunkten wie Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer.



Im Rahmen unseres systematischen Ganzkörpertrainings kommen verschiedene Elemente zum Einsatz: Rückenfit, Hockergymnastik, Sturzprophylaxe, Beckenbodengymnastik mit dem Theraband, Flexibar, Hanteln, Bälle, Stäbe, Reifen, Brasils und Balance-Kissen.

Muskelkater? Den haben wir manchmal – vor allem vom herzhaften Lachen während des Trainings. Denn beim Lachen werden bis zu 100 Muskeln aktiviert, was zeigt, dass bei uns die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Auch im kommenden Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant, wie Boßeln, Fahrradfahren, Eis essen und eine festliche Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss. Ich freue mich schon jetzt darauf!

Gez. Britta Goßmann

Die Freiluft-Saison am Sprakel konnte schon Mitte April gestartet werden. Die Fachfirma sowie unser „Platzwart“ hatten bereits 2 Wochen zuvor wieder sehr gute Arbeit geleistet und das Wetter spielte auch mit. So war für die Punktspiele am ersten Mai-Wochenende alles gut vorbereitet. Und später stellte sich noch heraus, dass die Plätze über die Saison auch bis in den November hinein sehr gut bespielbar blieben.

Die Herren 30 musste schon vor dem ersten Spiel den Ausfall von Julian Burfeindt, ihre Nummer 1, auf Grund einer Schulterverletzung verkraften. Das Auftaktspiel in Selsingen ging mit 1:5 verloren. Darauf folgte ein 3:3 gegen Fredenbeck, wo sich dann auch Sebastian Brandt verletzte. Die anschließenden Begegnungen gegen Osterholz sowie Meckelsen wurden jeweils 2:4 verloren. Damit drohte der Abstieg.

Zum Glück konnten bei den letzten beiden Spielen die bis dahin verletzten Julian und Sebastian wieder mitspielen und auch Kai Mülter ergänzte den trotzdem knappen Kader. Dies half, die Saison mit zwei Siegen (jeweils 4:2) und dem Klassenerhalt doch noch erfolgreich zu beenden. In der Mannschaft spielten Julian Burfeindt, Cedric Nitschke, Fabian Meister, Sebastian Brandt, Ulf Gossmann, Kai Mülter und Dennis Albers. Die Herren 50 starteten mit einem 3:3 gegen Bexhövede und konnten im nächsten Spiel überraschend Hipstedt mit 4:2 bezwingen. Die Erfolgsserie setzte sich gegen SFL Bremerhaven fort, wo sich unerwartet und verdient Rolf Hahn und Helge Schlichting ihre ersten Punktspiel-Einzelsiege erkämpfen konnten.

Ausgerechnet im Lokalderby gegen Bremervörde gab es dann aber eine unglückliche 2:4-Niederlage. Die beiden abschließenden Spieltage endeten mit einem klaren Sieg (6:0 gegen Wiepenkaten) und einer erwarteten deutlichen 0:6-Niederlage gegen den feststehenden Meister in Stade.

Mit dem 3. Platz in dieser 7er Gruppe waren wir hoch zufrieden. Marco Eckhoff war dabei mit 5 Einzelsiegen am erfolgreichsten. Außerdem spielten in dieser Mannschaft Gerd Meister, Marian Hoffmann, Helge Schlichting, Rolf Hahn, Jürgen Meyer, Kai Mülter und Heinz Burfeindt.

Die Trainingsbeteiligung war in 2025 ebenfalls erfreulich gut. Meist waren 5 bis 8 aber öfters sogar auch 10 bis 12 Spieler an den Abenden (montags + donnerstags) dabei.

Im August gab es wieder das Sprakelfest, wo traditionell der „Vereinsmeister“ ausgespielt wurde. An dem Doppeltturnier nahmen 12 Vereinsmitglieder teil, die eine Endspielpaarung ausspielten. Im Finale setzte sich Cedric Nitschke vor Kai Mülter und Sebastian Brandt durch und ließ sich als Meister 2025 im Anschluss noch ausgiebig feiern.



Während der letzten Jahre reifte die Idee, die Terrassenpflasterung am Tennisplatz zu renovieren. Mit Elan und fast ausschließlich Eigenleistung wurde diese Vorhaben nun zum Ende dieser Saison umgesetzt, auch dank dem MTV, der die Kosten für das Material komplett übernommen hatte. Die Terrasse konnte dadurch deutlich aufgewertet werden und wird auch bei unseren Punktspielgästen 2026 einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

Fehlen durfte auch in diesem Jahr nicht unser Jahresabschlusstreffen in einem griechischen Restaurant. Es war wieder ein schöner „Feier“-Abend in großer Runde mit gutem Essen, reichlich Getränken und unterhaltsamen Gesprächen.

Wir freuen uns schon auf das Tennisjahr 2026 und wünschen allen MTV-Aktiven ein tolles, neues Sportjahr.

Gez. Heinz Burfeindt